

Protokoll / Kurzprotokoll

Arbeitstitel: Runder Tisch Gemeinde Alsbach , SKA, Asyl Kreis Alsbach
Datum: 21.12.2015
Zeit: 14:00 – 16:10
Ort: Gemeinde Alsbach Hähnlein

Teilnehmer	Gemeinde	SKA	ASYL-Aslbach
	Hr. Bozpapagan	Hr. El-Atrash	Hr. Dracker
	Hr. Keil (Bauamt)	Hr. Gerbes (Geschäftsführer)	Hr. Krumb
	Hr. Rausch (Bürgermeister)		Hr. Völler
	Hr. Laub (Hauptamtsleiter)		

Nächster Termin: 27.1.2016 13: Uhr 30 Rathaus

Themenkomplex: Siehe Mindmap (Anhang)

Herr Krumb, hatte zu diesem „Runden Tisch“ mit dem Ziel einer besseren Zusammenarbeit der Beteiligten eingeladen. Dies wurde einstimmig begrüßt. Dementsprechend wird dieser „Runde Tisch“ in Zukunft regelmäßig ca. einmal pro Monat stattfinden. Weiterhin wurde seitens Herrn Rausch ein wöchentliches Treffen / Gedankenaustausch im kleinen Kreis (Hr. Bozpapagan, Hr. El-Altrash und Hr. Dracker) vorgeschlagen.

Der Arbeitskreis sowie die Strukturierung / Arbeitsgruppen wurde von Krumb kurz vorgestellt (Anhang). Insbesondere wurde betont, dass die Themen nur gemeinsam in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten gelöst werden können.

TOP 1: Projekte

Renovierung (Gemeinde Alsbach) - die Renovierung (Bemalung) der Innenräume wird sehr begrüßt, laut Herrn Rausch werden ebenfalls die Flure, Fußböden und Türen gestrichen. Die Renovierung der Innenräume erfolgt nach Abschluss der Schädlingsbekämpfung durch den Kammerjäger Anfang 2016. Hier müssen Folgemaßnahmen stabilisieren. <umfangreiche Diskussion, einvernehmlich>.

- Beteiligung der Bewohner
- Verhalten der Bewohner
- Verbleib der Fahrräder
- Reinigungstraining der Bewohner

AKA Ungezieferbekämpfung / Plastikboxen

- Einigkeit besteht dass geeignete, verschließbare Plastikboxen für Lebensmittel beschafft werden sollen.
- Herr Rausch sieht kein finanzielles Problem

ToDo: Herr Dracker

Fahrradständer (überdacht)

- Herr Rausch berichtet über Erfahrungen in der Vergangenheit, Container, Missachtung von Angeboten.
- Frau Jung hatte einen Vorschlag / Plan erstellen lassen

ToDo: Hr. Hess / Fr. Jung

TOP 3: Herausforderungen

Fremdbewohner - Hier forderte Herr Rausch mit Nachdruck(!), die Herausgabe von Belegungslisten der Flüchtlinge vom SKA. Für die Arbeit des Asylkreises ist es unabdingbar mehr Infos über die Bewohner (Herkunft, Status, Ausbildung, Beruf usw.) zu erhalten. Datenschutzbestimmungen können mit Einwilligungserklärungen teilweise aufgehoben werden.

ToDo: Herr Gerbes kümmert sich darum.

Umsetzung der Hausordnung

Hier liegt die neuste Fassung vom LK in verschiedenen Sprachen vor und ist auch im Internet (www.asyl-alsbach.-haehnlein) abrufbar

- Gemeinsame Aktion / Infoabend SKA / Asylkreis evtl. pro ethnische Gruppe
- Systematisch sollen Gespräche mit den Bewohnern stattfinden (Völler et al)

Motivation der Bewohner durch Belohnung

- Sie sollten gesucht, konkretisiert und systematisch angeboten werden
- Appelle an den Gemeinsamen Nutzen sind sinnvoll,
- Regelmäßige Gespräche sollen gesucht werden.

Vermittlung von Arbeit

- Unbefriedigender Sachstand
- Erfassung und Bewertung der neuen Möglichkeiten
- Nächste Besprechung
- Nicht zu vergessen sind die Beteiligungen der Bewohner

ToDo: El Atrash mit Hr. Völler / Hr. Adam

Nichtbeachtung von Regeln

Non Compliance ist bei etwa 20% der Bewohner festzustellen, etwa 4 Personen sind aggressiv-renitent.

Maßnahmen - Grundsätzlich ist die Rechtsordnung zu beachten. Immer mehr Rechtsanwälte engagieren sich hier. Immer muss schriftlich verwarnt werden

- Bestrafungen erfolgen durch die Gerichte (Legalitätsprinzip?)
- Belastende Akte können auch gerichtlich überprüft werden
- Möglichkeit: Einstweilige Verfügungen muss geprüft werden.
- Post Meeting Note: Ein/e Rechtsanwalt/in sollte dazu mal referieren.

Verlegungen in andere Unterkunft

Immer muss verwarnt werden (schriftlich)

- Innerhalb der Häuser / In andere Unterkünfte

Kostenbeteiligungen durch den Vermieter formlos?

- Einzug von Geldern?
- Abzug von der Zahlung

ToDo: Prüfung durch SKA

Internetanschluss - Solange nicht sichergestellt ist, dass durch Missbrauch Kosten auf die Gemeinde zukommen können ist Herr Rausch nicht bereit einen Anschluss bereitzustellen.

ToDo: Hr. Krumb Klärung

Waschküche - Auch hier sieht die Gemeinde z.Zt. wegen fehlenden Räumlichkeiten keine Möglichkeit

Resümee

In den meisten Punkten bestand große Einigkeit. Es sollte mit den Freiwilligen diskutiert werden. Vor allen Dingen sollten Normenverstöße adressiert werden (einheitlich).

Post Meeting Note, Dieser Gesinnungswandel muss unbedingt kommuniziert werden. (ich (R.Völler) bin gerne bereit mit den Hardlinern zu reden.

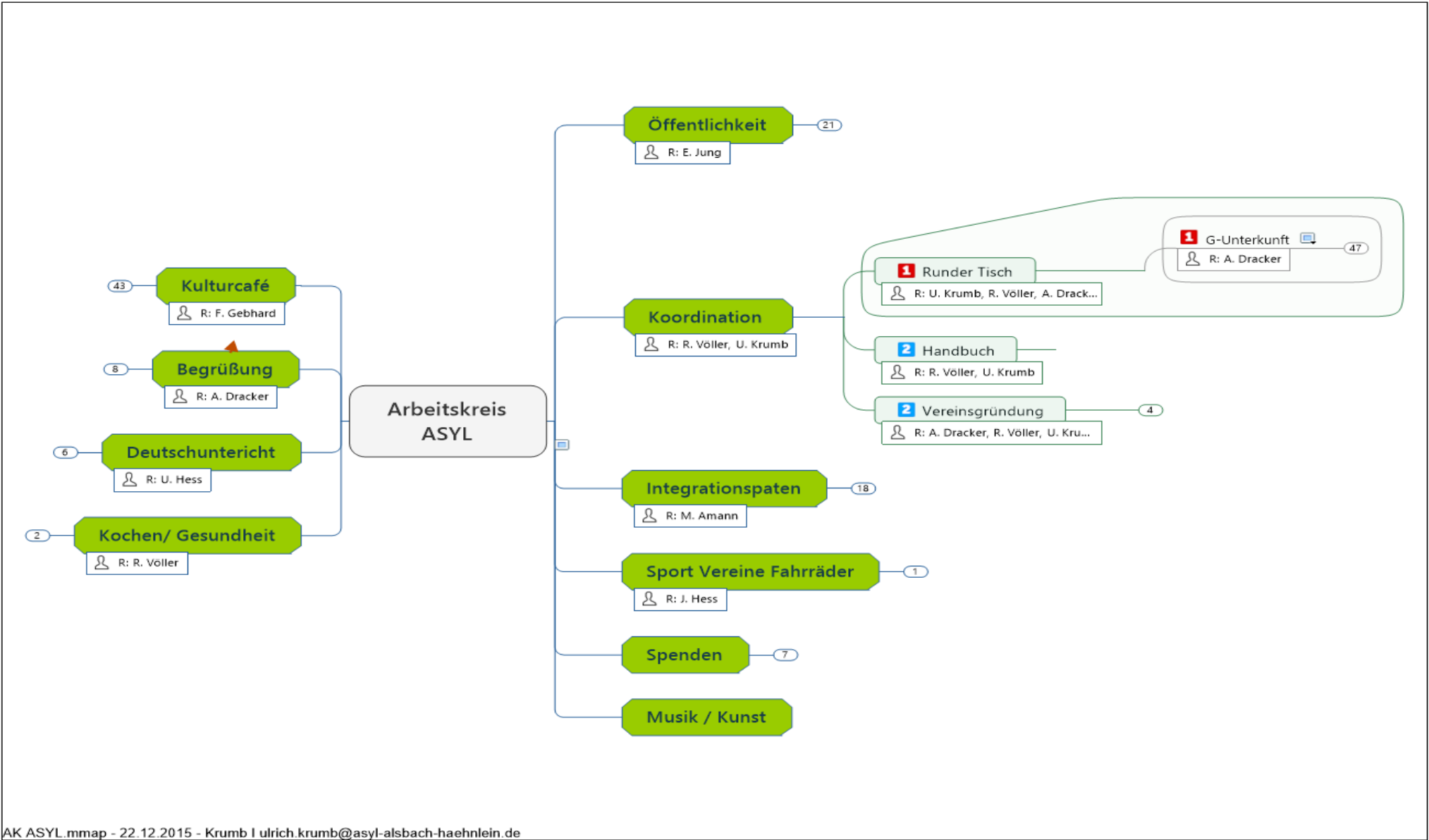
Dieses Gespräch am runden Tisch war sehr konstruktiv und sensibilisierend. Erkennbare Lösungsansätze können ausgebaut und im nächsten Jahr weiter verfolgt und umgesetzt werden.

Nächster Termin - 27.1.2016 13 Uhr 30 im Rathaus

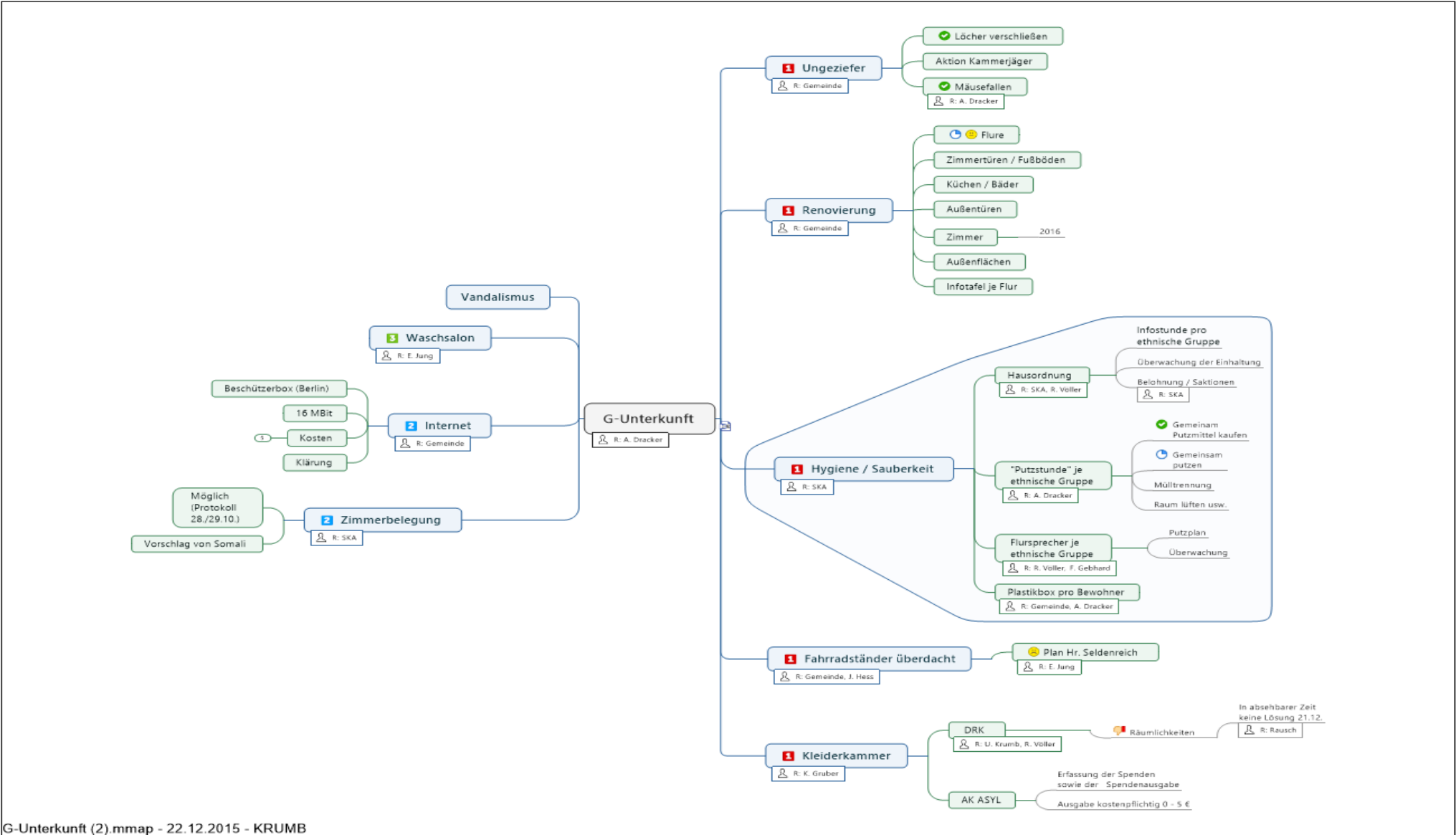
Alsbach-Hähnlein, 22.12.2015

Gez. Rudi Völler

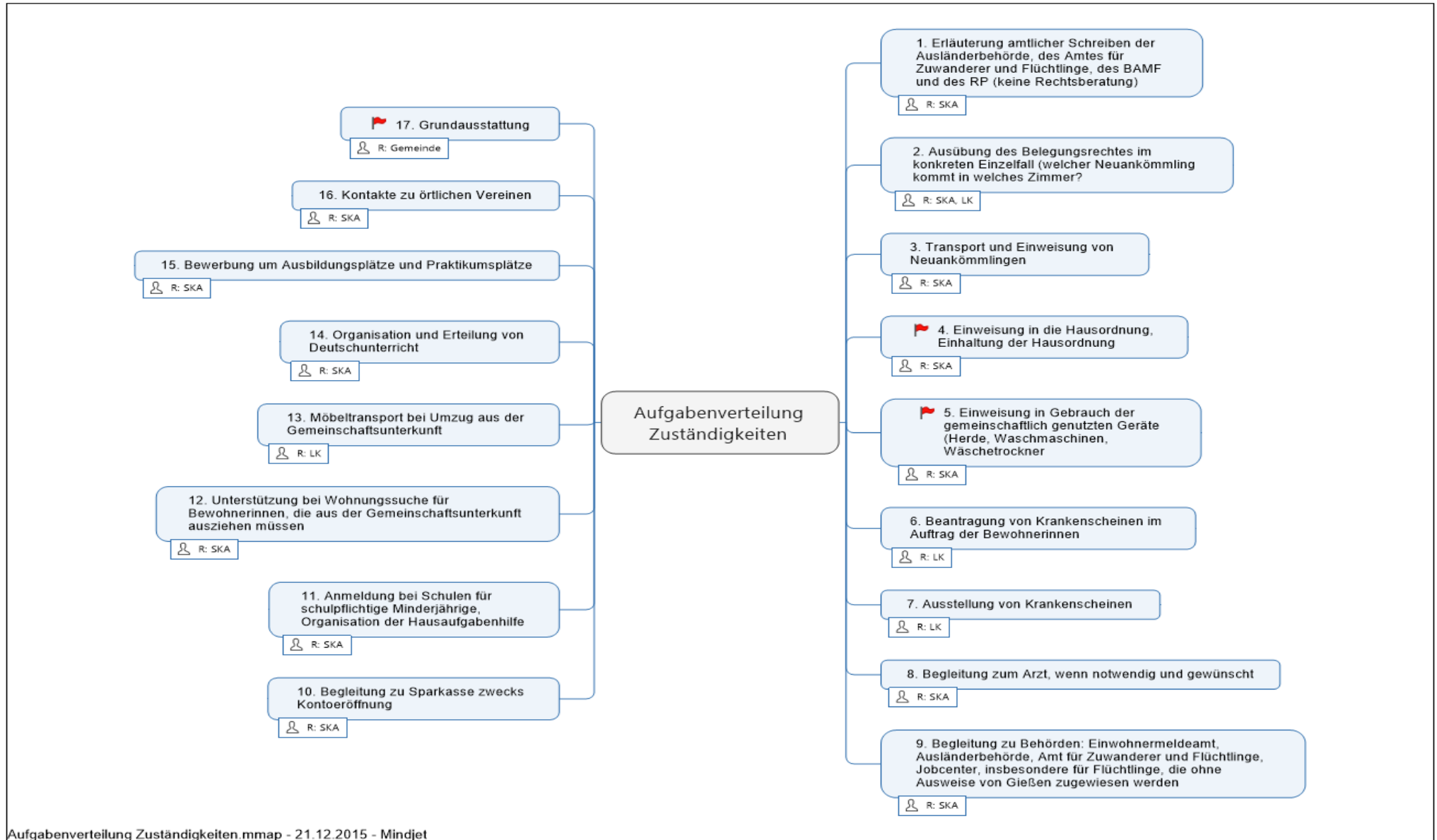
Rudolf Völler
Im Kirschensand 4



AK ASYL mmap - 22.12.2015 - Krumb | ulrich.krumb@asyl-alsbach-haehnlein.de



G-Unterkunft (2).mmap - 22.12.2015 - KRUMB



Aufgabenverteilung Zuständigkeiten.mmap - 21.12.2015 - Mindjet